

GALLERIA CIVICA

Mit der Galleria Civica erhält die Stadt ihre eigenen Ausstellungsflächen zurück, bereichert durch die Sammlungen und den Sachverstand des Mart. Die Aktivität der Galleria befasst sich mit bestimmten Themenbereichen, die von zeitgenössischer Kunst bis zu Projekten über das 19. und 20. Jahrhundert reichen und dabei die Sprachen der Kunst und Architektur erforschen. Außerdem ist die Galleria Civica Sitz des ADAC, «Archivio degli artisti contemporanei trentini» (dt. Archiv zeitgenössischer Trentiner Künstler).

Via Belenzani, 44 - Tel. 0461 985511
www.mart.trento.it/galleriacivica
civica@mart.tn.it



PARK UND MAUSOLEUM VON CESARE BATTISTI – DOS TRENTO

Das an Cesare Battisti gewidmete beeindruckende Mausoleum beherrscht die Stadt aus dem Dos Trento, dem am rechten Ufer der Etsch 309 m hohen liegenden Hügel. Das Mausoleum ist nicht weit von der Stadt und durch einen Pfad erreichbar, der direkt zum Gipfel des Hügels führt.

Doss Trento - Tel. 0461 884528
www.comune.trento.it



VANTINI-KAPELLE

1831 wurde der Architekt Rodolfo Vantini (1792-1852) beauftragt, den Palast der Grafen von Thun an der Via Larga, der heutigen Via Belenzani, nach einem spätneoklassischen Geschmack umzubauen, der an Modelle der italienischen Tradition des 16. Jahrhunderts erinnert. Vier Jahre später wurde die elegante und nüchterne Kapelle von Tommaso Castellini (1803-1869) und Luigi Lorandi (1814-1888) mit monochromen Dekorationen nach dem Vorbild der Neorenaissance dekoriert. Heute beherbergt die Vantini-Kapelle, wie der Ausstellungsraum vom Palast Thun in Trient, wechselnde Ausstellungen.

Via delle Orne, 1 - Tel. 0461 884453
www.comune.trento.it



HISTORISCHES NATIONALMUSEUM DER ALPINI – DOSS TRENTO

Personalien, Waffen, Fotos, Dokumente der bedeutendsten Episoden der Geschichte der Schwarzen Federn stellen die beeindruckendsten Andenken des Museums der Alpini dar.

Doss Trento - Tel. 0461 827248
www.museonazionalealpini.it - museo@museonazionalealpini.it



FORTE CADINE

Das Forte Cadine-Bus de Vela ist eine Straßensperre, die in den Jahren 1860/1861 errichtet worden ist. Es hatte die Aufgabe, den Weg nach Trient zu versperren und das Bus de Vela zu kontrollieren. Die Sperre der Straße war nicht einem einzigen Tor anvertraut, sondern der gesamten Anlage: diese Charakteristik macht sie zu etwas Einzigartigem unter den Trentiner Straßensperren. Restauriert und ausgerüstet, steht sie unter der Leitung der Stiftung Fondazione Museo storico del Trentino und kann zu bestimmten Zeiten des Jahres besichtigt werden.

Bus de Vela, Cadine - Tel. 0461 230482
www.museostorico.it - info@museostorico.it



VON TRIENT NACH SARDAGNA MIT DER SEILBAHN

Um einen noch schöneren Panoramablick - als derjenige auf dem Dos - zu genießen, können Sie die Seilbahn benutzen, die Trient mit Sardinia verbindet, einem zaubernden Dorf auf 600 Metern Höhe. Von dort aus haben Sie eine optimale Lage, um das Etschtal zu bewundern.

Lungadige Montegrappa, 18 - Tel. 0461 232154
www.trentinotrasporti.it - segnalazioni@ttesercizio.it

Das Tal der Seen

SEEN

Etwa ein Dutzend kleiner Bergseen und Weingärten, die einzigartige Aromen schenken, verträumte Marktflecken und mittelalterliche Burgen. Das Tal der Seen ist ein malerisches und einzigartiges Gebiet dank seines mikro-mediterranen Klimas.

SPORT

Nur wenige Minuten von der Stadt entfernt bietet das Gebiet alles was das Herz der Aktivurlauber begehrt: Wanderwege, Klettersteige, Trekking- und Mountainbike-Routen, Drachenflug und Paragliding. Ein einzigartiges Erlebnis: unberührte Natur, Bergpanorama und bezaubernde Wasserspiegel sind der perfekte Urlaub für Familien, die eine Oase der Ruhe suchen, und für Aktiv- und Outdoor-Urlauber.



Das Tal der Seen ist auch das Land, in dem eine beliebte Rebsorte, die Nosiola, geboren und angebaut wird. Dieser Wein gibt es in verschiedenen Formen: trockener Weißwein, Brantwein aus Traubentresten und heiliger Wein, der wertvolle Vino Santo Trentino DOC. Drei Produkte, die auch die Geschichte, das kulturelle und önologische Erbe dieses Landes repräsentieren.

WEINE UND GASTRONOMIE



LOKALE GESCHMÄCKE UND HANDWERKSKUNST

Verbringen Sie Ihren Urlaub zwischen Berggütern und Almen, inmitten absolut authentischer Natur, und genießen Sie die Traditionen und die kulinarischen Geschmäcke des Gebietes; lernen Sie die Protagonisten dieser Orte kennen und erleben Sie hautnah die Tiere, um dann die Verarbeitung der Produkte mitverfolgen zu können. In der Altstadt befinden sich auch Restaurants, Cafés und typische Winebar. Kommen Sie und bewundern Sie die handwerklichen Produkte, die in den Schaufenstern des Tourismusverbandes angeboten werden!

Trient hat eine starke Verbindung mit seinem Gebiet. Im Palast Roccabruna - das Haus der Produkte aus dem Trentino - können die Lokalgeschmäcke probiert werden, indem auch das Wissen betreffend diese Produkte erlernt werden kann und ein umfangreiches Programm an Veranstaltungen, Ausstellungen und Verkostungen von Trentodoc und anderen Produkten organisiert wird. Die echte lokale Wein- und Gastronomietradition, das Richtige für Sie! Um zu verstehen, wie der einzigartige Geschmack eines Weins wie Nosiola zum Leben erwacht, entdecken Sie den Ursprung des Vino Santo und erfahren Sie mehr über den Destillationsprozess unserer Grappas, eine Verkostung ist unerlässlich!



Informationsbüros

Azienda per il Turismo Trento, Monte Bondone, Valle dei Laghi
Trento - Piazza Dante, 24 - 38122 Trento
Tel. +39 0461 216000 - info@discovertrento.it

Monte Bondone
Im Winter: Strada di Vaneze, 13 | 38123 Vaneze
Tel. +39 0461 947128 - info@discovermontebondone.it
Im Sommer: Malgone | Strada di Candriai, 101 | 38123 Candriai
Tel. +39 0461 216055

Garniga Terme
Via Bagni di Fieno, 18 - 38060 Garniga Terme (TN)
Tel. +39 0461 216051 - garnigaterme@discovermontebondone.it

Vezzano
Via Roma, 63 - 38070 Vezzano (TN)
Tel. +39 0461 216050 - info@discovervalledeilaghi.it

www.discovertrento.it
www.discovermontebondone.it
www.discovervalledeilaghi.it



TRENTINO MONTE BONDONE VALLE DEI LAGHI



Foto: Archivio ART Trento, Monte Bondone, Valle dei Laghi - foto: N. Angeli, G. Costa, A. Coratti, P. Gambiniani, M. Gerosa, Lorenza, B. Magenta, M. Mori, A. Rucolo, M. Simoni, Museo Diocesano Tridentino, Museo Museo della Scienza - foto: M. De Stefania, Fondazione Museo storico del Trentino, Comune di Trento - foto: A. L. Garcia de Corti, Camera di Commercio I.A.A. di Trento - foto Palazzo Roccabruna, Museo Caporai - foto: A. Borra, Icomuseo Argentario, Museo Nazionale degli Alpini - rendering: Shutterstock - foto Gaspar Jans

TRIENT IM LAUFE DER JAHRHUNDERTE



STADT DES KONZILS

Dank ihrer Lage zwischen Mitteleuropa und den Mittelmeerländern war die Stadt Trient, von 1545 bis 1563, Sitz des Konzils, welches die Katholische Kirche, als Antwort auf die zunehmende Zahl der Protestanten, neu gestaltete. Aus dieser Zeit stammen einige Gebäude, die noch heute das Bild und die Kultur der Stadt prägen.



TRIENT DER RENAISSANCE

Es ist nicht schwierig, die blühende kulturelle Periode wieder zu erkennen, die auch viele italienische Städte geprägt hat. Während eines Spazierganges durch das Stadtzentrum braucht man nur den Blick etwas zu heben, um die kostbaren Bauwerke der Renaissance zu bewundern. Besonders sehenswert sind Palazzo Thun und Palazzo Geremia, heute Sitz der Stadtgemeinde, Palazzo Alberti Colico und am Domplatz die wunderschönen Rella-Häuser.

TRIDENTUM

Von Römern gegründet, bewahrt Trient noch heute viele Elemente aus jener Zeit. Zum Beispiel die Ausgrabungsstätte unterhalb der Piazza Cesare Battisti, die ein seltenes aber vollständiges Gelände Römischen Städtebaus zeigt. Darüber hinaus sollte man sich einen Besuch der frühchristlichen Basilika (unter der Kathedrale der Piazza Duomo) und des Archäologischen Arealis im Palazzo Lodron (Piazza Lodron) nicht entgehen lassen.

SEHENSWÜRDIGKEITEN – MUSEEN

KATHEDRALE VON TRIENT... UND ANDERE WICHTIGE KIRCHEN

Die Kathedrale von San Vigilio, besser bekannt als «Dom von Trient», befindet sich an dem gleichnamigen Platz und ist die Hauptkirche der Erzdiözese Trient. Im romanischen Stil wurde es an der Stelle einer alten Basilika erbaut, die dem Heiligen Vigil, dem Schutzpatron der Stadt, gewidmet ist, der in derselben Basilika, im Untergeschoss der Kathedrale, begraben wurde. Die Stadt hat auch viele Kirchen, die in einer Architektur von der Romanik bis zur Neuzeit gebaut wurden. Die wichtigsten sind die folgenden: die Kirche Santa Maria Maggiore, die Kirche Santi Pietro e Paolo, die Kirche Sant'Apollinare, die Abtei San Lorenzo und die Kirche San Francesco Saverio.

Piazza del Duomo, 18 – Tel. 0461 231293
www.cattedralesanvigilio.it - info@cattedralesanvigilio.it

CASTELLO DEL BUONCONSIGLIO

Das «Castello del Buonconsiglio» ist der größte und wichtigste Monumentalkomplex der Region Trentino-Südtirol. Vom 13. Jh. bis Ende des 18. Jh. war es die Residenz der Fürstbischöfe von Trient. Es setzt sich aus Gebäuden verschiedener Epochen zusammen. Im Castello werden zahlreiche Kunstsammlungen und archäologische Sammlungen aufbewahrt, die einen weiten chronologischen Bogen von der Vorgeschichte bis in die erste Hälfte des 19. Jh. Es enthält darüber hinaus eine reichhaltige Sammlung mit Gemälden, Fresken, Holzskulpturen, Medaillen, Glasobjekten, Büchern und ethnographischen Objekten. Im Inneren der «Torre Aquila» (Adlerturm) kann man «Den Zyklus der Monate» bewundern, ein Meisterwerk der internationalen Gotik: einzigartige Szenen aus dem Hofleben am Ende des Mittelalters (14 Jh.).

Via Bernardo Clesio, 5 – Tel. 0461 233770
www.buonconsiglio.it – info@buonconsiglio.it



S.A.S.S. Unterirdisches Archäologisches Gelände des Sas

In der Altstadt von Trient lebt unterirdisch das antike römische Tridentum fort, das «splendium municipium», wie Kaiser Claudius es 46 n. Chr. bezeichnete. Symbol von Tridentum ist das Areal S.A.S.S. Unterirdisches Archäologisches Gelände des Sas: zweitausend Jahre Geschichte, 1.700 qm römischer Stadt in faszinierender, eindrucksvoller Gestaltung. Ein 3D Video zeigt die virtuelle Rekonstruktion des archäologischen Arealis und wie Tridentum zur Römerzeit aussah.

Piazza Cesare Battisti – Tel. 0461 230171
www.cultura.trentino.it/Temi/Archeologia
uff.beniarcheologici@provincia.tn.it

MUSE – MUSEUM FÜR WISSENSCHAFT

Die sechs Stockwerke des – von Renzo Piano entworfenen – Museums für Wissenschaft in Trient sind der Wissenschaft, Natur, Artenvielfalt, Innovation und Technologie gewidmet. Dank interaktiver Ausstellungen und einer multisensorischen Umgebung erklärt das MUSE die Wunder der alpinen Lebensräume und der Natur, die uns umgibt; gleichzeitig befasst sich das Museum mit Themen globaler Relevanz, wie z.B. nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz.

Corso del Lavoro e della Scienza, 3
Tel. 0461 270311
www.muse.it – museinfo@muse.it



TRIDENTINISCHES DIÖZESANMUSEUM

Das Museo Diocesano Tridentino befindet sich im Palazzo Pretorio, einst Wohnsitz der Bischöfe, errichtet neben der Kathedrale San Vigilio, im Herzen von Trient. In seinen Sälen ist ein reiches künstlerisches und kulturelles Erbe ausgestellt, das vom 11. bis zum 19. Jahrhundert reicht und aus den Kirchen der Region Trentino stammt. Der Museumsbesuch wird durch einen eindrucksvollen Durchgang bereichert, der es ermöglicht, von oben herab die nahegelegene Kathedrale zu betrachten. Außerdem wird die Möglichkeit geboten, die archäologische Ausgrabungsstätte der Porta Veronensis zu besichtigen.

Palazzo Pretorio, Piazza Duomo, 18 – Tel. 0461 234419
www.museodiocesanotrentino.it - museodiocesanotrentino@iol.it



PALAZZO DELLE ALBERE

Der «Palazzo delle Albere», dessen Name sich an seine herrlichen und blumenreichen Gärten erinnert, wurde im 16. Jahrhundert von den Bischöfen Madruzzo erbaut. In einer aus der Renaissance stammenden Umgebung, in der auch die Kultur der «Otia» (Das Kümmern des Geistes) ihren Anteil hat, bewahrt das Gebäude prächtige Säle, die reich mit Fresken geschmückt sind. Szene des alltäglichen Lebens und großartige Figuren der «Arti liberali» (Die Sieben Freien Künste) und der «Virtù» (Tugenden) wechseln einander ab und sind in den Räumen der Türme in den Ecken des Gebäudes ausgestellt.

Via Roberto da Sanseverino, 45 – Tel. 0461 496914
www.cultura.trentino.it
serv.attcult@provincia.tn.it



LE GALLERIE DI PIEDICASTELLO (DIE TUNNELS)

«Le Gallerie» (die Tunnels), durch die einst Tausende an Autos gefahren sind, bieten heute Ausstellungen Platz, die über das Trentino und seine Bevölkerung berichten. Dies geschieht mit Hilfe verschiedener Sprachmittel, mit innovativen Technologien, kombiniert mit einer sorgfältigen Geschichtsforschung, durchgeführt von der Stiftung Fondazione Museo storico del Trentino, die den Ausstellungsraum verwaltet. Sechstausend Quadratmeter, in denen Veranstaltungen, ausgerichtet werden. Es handelt sich nicht um ein traditionelles Museum sondern um eine neue Form, die Vergangenheit einer Gemeinschaft zu veranschaulichen.

Piedicastello, Trento – Tel. 0461 230482
www.museostorico.it – info@museostorico.it



PALAZZO ROCCABRUNA | PALAST ROCCABRUNA

Der Palazzo Roccabruna, einer der bedeutendsten Beispiele von Architektur des 16. Jahrhunderts und der Konzilzeit, ist heute die Stätte, die die Handelskammer Trient der Aufwertung des Gebietes und seiner Erzeugnisse gewidmet hat.

Via Santissima Trinità, 24 – Tel. 0461 887101
www.palazzoroccabruna.it – info@palazzoroccabruna.it

LUFTFAHRTMUSEUM GIANNI CAPRONI

Das im Jahr 1927 von Ingenieur Gianni Caproni und dessen Frau Timina Guasti gegründete Museum beherbergt die älteste Luftfahrtsammlung der Welt. Im heutigen Museumsgebäude in Matarello (Trient), welches unmittelbar neben dem gleichnamigen Flughafen liegt, werden historische Flugzeuge und Erinnerungstücker aus der Sammlung der Familie Caproni, ebenso wie Dokumente, Fotografien, Kunstwerke und Bücher ausgestellt.

Via Lidorno, 3 – Tel. 0461 944888
www.museocaproni.it - museo.caproni@muse.it



MUSEUM DER SAT (Trentiner Alpenverein)

In diesem Museum ist eine Sammlung von Dokumenten, Fotografien und Erinnerungstücken ausgestellt, die von der Geschichte des Alpenvereins, der Alpinistik im Trentino und der Geschichte des Trentino zeugen. Zahlreiche Gegenstände und Raritäten erzählen von der Entstehung der Berghütten, dem Leben und Wirken der Bergführer und den ersten Gipfeltouren. In diesem Museum werden auch Wechselausstellungen organisiert.

Via Mancì, 57 – Tel. 0461 980211
www.sat.tn.it – sat@biblio.infotn.it



ORRIDO DI PONTE ALTO

Seit dem 19. Jh. fasziniert die Schlucht bei Ponte Alto die Bewohner und Besucher der Stadt Trient. Der «Orrido» ist ein tiefer Canyon, der von den turbulenten Wässern des Baches Fersina über Jahrtausende hinweg gegraben wurde. Hier wurden einige der ältesten Wasserwerke der Welt im Jahre 1537 gebaut, um Überschwemmungen in der Stadt zu verhindern. Die beiden Brücken führen zu spektakulären, über 40 m hohen Wasserfällen, die sich durch die roten Felsschichten schlängeln und spektakuläre Lichtspiele erzeugen.



TORRE VANGA | WANGENTURM

Der Wangenturm, ein bemerkenswertes mittelalterliches Bauwerk, bildete das westliche Bollwerk der Stadtmauer, die hier von der Etsch berührt wurde. Eine ältere Befestigungsanlage wurde vom Fürstbischof Friedrich von Wangen (1207-1218) in den ersten Jahren seiner Herrschaft erhöht. Der Turm war durch eine überdachte Holzbrücke mit dem gegenüberliegenden Flussufer verbunden, wo die damals isoliert gelegene Abtei San Lorenzo lag. Während des Aufstands im Jahr 1407 wurde hier der Fürstbischof Georg von Liechtenstein gefangen gehalten, und auch in den darauf folgenden Jahrhunderten diente der Turm als Gefängnis. Heute beherbergt die Torre Vanga Wechselausstellungen, die von der «Soprintendenza per i Beni Storico-artistici di Trento» organisiert werden. Sie ist nur während dieser Ausstellungen für die Öffentlichkeit zugänglich.

Piazza della Portela, 1 – Tel. 0461 492100
www.comune.trento.it
sopr.storicoartistici@provincia.tn.it

